

aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO
in Deutschland

Ausgabe 2/2022

Nr. 186



aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO in Deutschland



Ausgabe 2/2022

Nr. 186

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel

Bundesversammlung: in Präsenz möglich	3
---	---

Magazin

20 Jahre für die Jugend	3
Intensivlehrgang 3. Kata	5
Winter-Horn	7
Aikido-Telegramm	10
Aiki-no-Kata – Die Kata im Deutschen Aikido-Bund (Fortsetzung)	11

Technik-Serie

Bokken-Kumitachi (Partnerübung); von Bundestrainer Martin Glutsch	20
---	----

Daten und Fakten

Wichtige Termine	23
Einl. zum Workshop für Jugendtrainer/-innen am 14./15. Mai 2022 in Wedel	23
Einl. zum Trainer-B-Fortbildungslehrgang vom 20. – 22. Mai 2022 in Frankfurt/M.	24
Einl. zum Internationalen Aikido-Pfingstlg. vom 4. – 6. Juni 2022 in Heidenheim	25
Einl. zum BL vom 17. – 19. Juni 2022 in Hamburg	26
Einl. zum BWL I vom 3. – 10. Juli 2022 in der LSS Bad Blankenburg	27
Einl. zum BWL II vom 10. – 17. Juli 2022 in der LSS Bad Blankenburg	28
Einl. zum Bajuwarencamp vom 30. Juli – 6. August 2022	30
Einl. zum Samurai-Camp vom 1. – 6. August 2022	32
Einl. zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 22. – 24. Juli 2022 in Ruit	34
Lehrgangspläne 2022 DAB (Änd.), AVNI	ab 35

Titelbild:

Kokyu-nage; Jessica Neuschl, 1. Dan, und Uke Detlef Kirchhof, 2. Dan; beide MTSV Hohenwestedt und Rendsburger TSV



Gürtelprüfungen in der Pandemie

Liebe Aikidoka,

bei Kyu- und Dan-Prüfungen können auf dem Aiki-Do der eigene Technikstand und dessen Fortschritte präsentiert werden. Dafür gibt es aber in der nun schon länger als zwei Jahre andauernden Corona-Pandemie zusätzliche Herausforderungen. Beispielsweise galt bzw. gilt es, abhängig von den Pandemiewellen die jeweiligen, regional teils unterschiedlichen Gesetzes- bzw. Verordnungsvorgaben einzuhalten, sich so früh wie möglich impfen und boostern zu lassen, wie im besten Fall auch sämtliche Trainingspartner*innen. Das Regelwerk des DAB setzt für Dan-Prüfungen gewisse Lehrgangsanforderungen voraus. Diese sind Pandemie-bedingt derzeit abgesenkt, siehe www.aikido-bund.de, sodass das kein Hinderungsgrund sein sollte. Außerdem fallen Prüfungstermine hoffentlich zukünftig nicht mehr aus, wie bei der im Frühjahr 2021 vorgesehenen Dan-Prüfung der Fall. Es ist aber schon klar, dass die gewünschte Planungssicherheit nur begrenzt vorhanden war bzw. ist.

Ich würde mir wünschen, dass in den kommenden Monaten eine gewisse Normalität einkehrt, natürlich unter Beachtung sämtlicher Erfordernisse, und möglichst viele sich über einen neuen Kyu- bzw. Dan-Grad freuen können. Neben der hoffentlich positiven Bestätigung der umgesetzten Anforderungen zeigen Prüfungen auch auf, wo noch besonderer Trainings- bzw. Entwicklungsbedarf besteht. Das kann auf dem Do entscheidend voranbringen und vielleicht

sogar eine durch Corona verursachte Stagnation vergessen lassen.

Ich bin immer für euch ansprechbar!
Eure

Barbara Oettinger

*Dr. Barbara Oettinger,
DAB-Präsidentin*



20 Jahre für die Jugend

20 Jahre Aikido-Jugendarbeit, warum schreibt man so einen Bericht? Will man sich in den Vordergrund spielen oder will man Ratschläge geben? Hmm, ich weiß es auch nicht. Ich hatte mal die Intention, mir meine Gedanken rückblickend, gegenwärtig und in die Zukunft schauend zu machen.

Eigentlich war ich nie vorgesehen als Kinder- und Jugendtrainer Aikido. Ich bin irgendwann 1999 zum Aikido hier im MTSV Hohenwestedt gekommen, habe so lustig vor mich hintrainiert und bei meinem späteren bestimmenden Meister Roland Nemitz die ersten Kyu-Prüfungen erfolgreich absolviert. Dann bekamen wir hier im MTSV Hohenwestedt die Möglichkeit, über eine Stiftung 100 qm Matten inklusive Mattenwagen zu 100 % finanziert zu bekommen. Bedingung: Aufbau einer Jugendgruppe.

Ein auswärtiger Danträger, ein weiterer 3. Kyu und ich begannen dann hier mit über 50 Kindern und Jugendlichen. Schnell mussten wir die Gruppe teilen. Der auswärtige Meister und ich hatten die Größeren, und der zweite Kyu-Grad und ich die Jüngeren zu trainieren. Unser damaliger Abteilungsleiter kümmerte sich um die Erwachsenen. Zack, schon war ich mittendrin statt nur dabei. Und ehrlich gesagt, es machte mir viel Spaß. Kurze Zeit später verließ mich der zweite Kyu-Grad – somit war ich dann schon als 3. Kyu eigenverantwortlich für eine Gruppe mit bis zu 20 Kindern und Jugendlichen. Weitere zwei Jahre später ging dann auch der Danträger und ich übernahm auch diese Einheit. So ist es bis jetzt geblieben.

Natürlich trainierte ich weiterhin auch selbst bei meinem Meister in Rendsburg, um mich da weiterzuentwickeln. Durch gute Verbindungen zur örtlichen Presse konnte ich Berichte zu wirklich jeder Prüfung, die entweder bei Roland in Rendsburg oder hier beim damaligen Spartenleiter gelaufen sind, einstellen. Auch über Mund-zu-Mund-Werbung konnten hier im MTSV Hohenwestedt mit über 30 aktiven Aikidoka die Teilnehmerzahlen hochgehalten werden. Im Grunde von Beginn des Samurai-Camps an war ich dort Betreuer, später Haupttrainer und Lilos rechte Hand.

2010 legte ich die Prüfung zum 1. Dan Aikido ab. Dann durfte ich den ersten Kinder- und Jugendlehrgang leiten. Es folgten im weiteren Verlauf einige weitere: ein Highlight sicherlich der Landesjugendlehrgang in Werl mit 85 jungen Aikidoka. Inzwischen habe ich es selbst seit 2016 zum 2. Dan geschafft. Okay, andere waren da vielleicht bei Prüfungen konsequenter und tragen jetzt höhere Graduierungen, aber die Zahl ist in meinen Augen nicht wirklich entscheidend.

Nun sind es 20 Jahre, auf die ich zurückblicke. Viele Aktionen sind gelaufen, diverse Dojo-Übernachtungen, zu denen zum Teil auswärtige Meister*innen eingeladen wurden, Eltern-Kind-Trainings, bei denen die Kids mit ihren Eltern gemeinsam trainierten oder in Kurzvorführungen zeigen konnten, was sie gelernt hatten, und natürlich Lehrgangsbesuche mit meinen Aikidoka. Jede

Prüfung findet mit den Eltern als Zuschauer hier bei uns statt. Nebenbei haben wir ein Logo entwickelt und dieses auf Sweat-Shirts und T-Shirts drucken sowie als Gi-Aufnäher fertigen lassen. Unter Geschäftsführung des Vereins wurde ein „Förderkonto“ eingerichtet, woraus Lehrgangsbesuche, Ausstattung etc. für finanzschwache Aikidoka unterstützt werden. Höhere Gürtelfarben, so sie den Weg denn gegangen sind, wurden als Assistenz eingesetzt – immer mit der Hoffnung, eventuell mal für mich eine Nachfolge zu rekrutieren oder die jungen Menschen einfach diese Erfahrung machen zu lassen.

Tatsächlich zeigt meine Einschätzung, dass den Kindern oftmals die weiteren Prüfungen nicht so wichtig sind. Nur der Gelbgurt soll es schnell sein, aber dann wird es für sie unwichtiger. Spaß haben, Neues lernen, Trainieren mit Gleichgesinnten und Freunden ist denen oft wichtiger. Entsprechend agiere ich in unserem Training. Meist entwickelt sich das von alleine und der verantwortliche Trainer muss nicht noch zusätzlich Druck ausüben. Der Leistungsgedanke sollte hier nicht im Vordergrund stehen, früher oder später können sie auch ihr Programm und spulen dann alles Geforderte sicher ab.

Leider ist ja gerade im Kinder- und Jugendbereich der stetige Wechsel angesagt. Haben die jungen Aikidoka ihre ersten Schritte auf der Matte, ihre ersten Prüfungen erfolgreich hinter sich gebracht, kommen weiterführende Schulen, Freund/Freundin, Ausbildung und anderes dazu und sie verlassen einen. Das sticht einem oft ein kleines bisschen ins Herz. Kaum macht es eigentlich richtig viel Spaß, mit denen zu trainieren, wenn dann das Ukemi toll ist oder die Abläufe flutschen und ein Basiswesen an Techniken da ist, müssen sie aufhören und gehen ihrer Wege. Wenn diese Wechsel anstehen, heißt es, sich wieder zu motivieren, die nächsten jungen Aikidoka an unseren Sport heranzuführen und zu einem Teil ihres jungen Lebens zu machen.

Glück im Unglück der Pandemie hatte ich, da ich mir gemeinsam mit einer da noch Braugurtin trotz Lockdown Trainingsmöglichkeiten schaffen konnte. Wir haben so viel

trainiert, dass sie beim Bundeswochenlehrgang zum 1. Dan angetreten ist und diesen bestand. Somit erfüllte sich auch für mich der Traum maßgeblich, eine kommende Danträgerin intensiv vorzubereiten.

Besondere Herausforderungen stellte natürlich die jetzt weiterhin noch herrschende Pandemie. Mehrmaliges Trainingsverbot und dann der stark eingeschränkte Neustart. Ich erinnere mich an ein Outdoor-Stabtraining bei 5 Grad vor unserem Dojo mit aber immerhin 10 Teilnehmern. Das zeigte deutlich: Die Kinder und Jugendlichen wollten wieder trainieren und haben darauf gewartet, dass irgendwas wieder losging. Natürlich haben einige den Weg nicht wieder ins Dojo gefunden, aber es kamen viele Neue dazu. Somit sind wir bei fast 30 Aikidoka angelangt.

Immer wieder die Kinder ein Stück in ihrem Leben begleiten zu dürfen, eine Vertrauensperson zu werden und ihnen Aikido nicht nur als Sport, sondern auch als Lebensmotto vermitteln zu dürfen, sehe ich trotz hoher zeitlicher Beanspruchung (Lehrer sein, Abteilungen leiten, selbst Trainierender sein) als tolle Aufgabe an. Ich hoffe, sie noch ein paar Jährchen machen zu dürfen. Mit Kindern und Jugendlichen ehrenamtlich zu arbeiten, stellt sicherlich besondere Herausforderungen an einen (Pubertät, Rangelalter, Grenzen austesten). Aber wenn man versucht, eine klare Linie zu halten, an der sich alle orientieren können, ist das ein absoluter Gewinn für einen selbst. Dieses Publikum fordert einen, aber man entwickelt sich selbst auch weiter. Noch heute habe ich zu vielen Ex-Schüler*innen oder Lehrgangsteilnehmern Kontakt und man freut sich, wenn man sich zufällig trifft.

Hier möchte ich abschließen und euch motivieren, auch als Kinder und Jugendtrainer eine Gruppe aufzubauen. Die Kids sind das ehrlichste Publikum, was es gibt: Gefällt es ihnen, bleiben sie, wenn nicht, gehen sie schnell wieder. Leuchtende Kinderaugen oder verwunderte Blicke der Älteren über das, was Aikido in seiner Vielfalt bietet, entschädigen für die Mühe. Ohne einen Aufbau von unten wird das Aikido keine Zukunft haben. Wenn von 100 jungen Aikidoka einer zu

den Erwachsenen wechselt, ist es einer im DAB-Bestand mehr.

*Detlef Kirchhof,
MTSV Hohenwestedt e.V.*



Intensivlehrgang 3. Kata

Dem Wunsch vieler Aikidoka folgend organisierte unser Technischer Leiter Pieter Genzow noch kurzfristig einen Ausrichtungstermin für einen Aikido-Bundeslehrgang im Leistungszentrum Bad Malente-Gremsmühlen. In diesem Fall für ein „langes Wochenende“ von Freitag bis Sonntag, 21. – 23.01.2022.

Die Corona-Bestimmungen, die gemäß Auskunft des SBZ-Malente für alle Gäste des Hauses einzuhalten waren, schrieben für alle Teilnehmer einen aktuellen Test vor, unabhängig vom jeweiligen Impf- oder Genesenenstatus. Dies erforderte zwar zusätzlichen Aufwand, gab aber allen Beteiligten ein sicheres Gefühl, sodass wir unbefangen trainieren konnten. Nach 16 kurzfristigen Absagen wegen Corona-Verunsicherung (Verdacht einer möglichen eigenen Infektion, Sorge vor Ansteckung u. Ä.) trafen sich 36 Teilnehmer in dem schönen Dojo, eine für dortige Raumverhältnisse ideale Größenordnung.

Für das „lange Wochenende“ waren neun Zeitstunden eingeplant, damit ließen sich vier „TE“ (Trainingseinheiten für Bundeslehrgänge) verwirklichen. Das tat Roger Zieger, 6. Dan Aikido aus Berlin, dann auch und zumindest ich war – so kurz nach der Weihnachtspause – am Ende so richtig platt.

Als sei das noch nicht genug, bot Rogers Partner Victor Bender zusätzlich vor jedem Training ein zwanzigminütiges „Warm-up“ an und Alwina Bender ebenso eine Faszien-Massage im Anschluss daran. Wir hatten also wirklich ein „volles Programm“!

Roger hatte sich als Thema die 3. Kata vorgenommen. Die TK hatte als Folge lebhafter inhaltlicher Diskussionen für die dritte Kata eine inhaltliche Zielbeschreibung vorgenommen (https://aikido-bund.de/techniken/dritte_kata/). Diese bringt eine deutliche Abweichung gegenüber den anderen Katas im DAB zum Ausdruck. Die deutlichste: Der Ausführende bestimmt die Form seiner technischen Ausführung selbst.

Der Zielsetzung für die dritte Kata folgend konzentrierte sich Roger zunächst auf die einzelnen Techniken der 3. Kata und stellte hierbei jeweils Schwerpunkte und Ausführungsziele heraus. Hierbei gab er jeweils eine Fülle technischer Hinweise und demonstrierte technische Wege sowie häufige Fehler. Zum Beispiel:

- Uke nicht in dessen stabiler Haltung auf sich ziehen (Shiho-nage, Irimi-nage, Ude-kime-nage), sondern möglichst sofort destabilisieren (schräg stellen), um ihn dann weiterzuführen und zu werfen.

- Shiho-nage: Uke in der Abwurfphase nicht aufrecht belassend vorwärts schieben, sondern mit einer Rückwärtsbewegung der Hüfte und übertragender Hebelwirkung zunächst in starke Rückenlage bringen und dann abwerfen.

- Ude-kime-nage: Uke in der Abwurfphase nicht nur einen Impuls nach vorne mitgeben, sondern nach unten kippend/hebelnd dadurch aus dem Gleichgewicht bringen.

- Kaiten-nage soto: nach dem Fauststoß des Uke sich mit zurückbewegender eigener Hüfte in dessen zurückziehende Faust synchronisieren (Technik außerhalb der Kata).

- Juji-garami: Nach der Ausweichbewegung das Ergreifen des oberen Angreifer-Armes von unten (für das Ziel des späteren Kreuzens der Ellenbogengelenke) über eine Drehbewegung der Hüfte realisieren.

- Tenchi-nage: Den Ellenbogen der „Himmel-Hand“ nicht nach außen, sondern nach innen drehen.

- Sumi-otoshi: Die von Uke gefasste „Erde-Hand“ nicht nur schräg nach außen, sondern in aufrechter Körperhaltung vor allem tief nach unten führen.

- Kokyu-nage: Uke mittels drehender Führung der eigenen Togatana aus der Linie führend schrägstellen/destabilisieren und in einer Vorwärtsbewegung nach unten abwerfen.

- Kote-gaeshi: Die Verhebelung der Hand nicht drückend, sondern ziehend ausführen.



Meister Roger Zieger, 6. Dan

Mit deutlicher Körpersprache und anschaulichen und teilweise auch sehr lustigen Bewegungsbeispielen ließ uns Roger Probleme und Fehlerquellen erkennen. Der aufmerksame Teilnehmer konnte eine Fülle technischer Informationen, mehr als nur die oben erwähnten, aufnehmen. Sodann bot er eine eigene Form für die Darstellung in der 3. Kata an, wobei er darauf hinwies, dass jeder seine eigene Form für sich finden müsse. Rogers eigener beispielhafter Darstellung war anzusehen, dass ihm auch bei der 3. Kata ein ästhetischer äußerer Rahmen wichtig war und dass ihm die Aus-

einandersetzung des Übenden mit einer äußeren Zielform ein wichtiger pädagogischer Bestandteil des Aikido-Weges ist. Es gelte, „sich an der Form abzarbeiten“, als eine Säule des Aikido-Trainingsweges.



Neben dem Kata-orientierten Training forderte Roger Aikidoka auf, die sich selbst prüfen wollten, sei es wegen einer bevorstehenden Dan-Prüfung oder nur, um sich einmal selbst unter Publikum zu testen, Jiyu-waza oder Katas zu zeigen.

Das SBZ Malente bietet Training, Unterkunft, Verpflegung und gemütliches Beisammensein an einem Ort an. Ja, richtig gelesen, die Abendbar hat eine neue Betreiberin und ist endlich wieder in Betrieb. Mit deren Namen hat sich zwar leider auch die Bier-sorten geändert, dies tat aber dem intensiven

Gespräch am Abend keinen Abbruch. So hatten wir trotz einiger interner organisatorischer Probleme des SBZ (neue Leitung, z. T. neues Personal, interne Kommunikationsprobleme, kalte Duschen) ein sehr ausgefülltes Programm.

Unser Dank gilt dem in seiner Lehre und Darstellung sehr intensiv wirkenden Meister Roger Zieger sowie Victor Bender, Alwina Bender und Pieter Genzow als Lehrgangsleiter. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ulrich Schümann,
SV Boostedt e. V.

道

Winter-Horn

Winter im Ruhrgebiet bedeutet in den meisten Jahren: kein Schnee. Dafür muss man in das Sauerland oder tief in den Süden. Nachdem 2021 nahezu alle Lehrgänge ausgefallen sind, war ich 2022 guten Mutes, dass es besser wird. Ein Lehrgang, den ich schon lange geplant, aber Jahr um Jahr aufgeschoben hatte, war der Aikido-Skilanglauf-Lehrgang auf dem Herzogenhorn. Ich liebe Aikido und ich liebe Schnee. Was liegt da näher als ein Lehrgang, der beides verbindet?



Ich kenne Alpin-Skifahren, aber Langlauf kannte ich nur vom Namen her. Was man nicht kennt, kann man lernen. Als passionierter Wanderer ist Skilanglauf quasi Wandern mit Skiern an den Füßen und somit was für jede Altersklasse.

Ich habe im eigenen Verein dann nachgefragt, wer noch mitmöchte, und dann hieß es, sich anmelden und hoffen, dass der Lehrgang stattfinden kann. Wie es der Zufall wollte, war mein Trainer Frank Mercsak, 6. Dan, für 2022 als Aikido-Trainer für den Lehrgang eingeplant.

Die Zusage kam, dass der Lehrgang stattfindet, und so ging es am Samstag, 29.02., positiv gestimmt und negativ getestet mit dem Auto gen Süden.

Am Fuße des Herzogenhorns angekommen kann man sich von seinen Kenntnissen durch das Sommerhorn erstmal verabschieden. Fahrt zum Parkplatz mit dem Auto? Mitnichten. Treffen an der Bergwacht, Gepäck abladen und das Auto dann unten parken. Die „alten Hasen“ trafen sich in einem Restaurant, bevor es dann ans gemeinsame Beladen der Schneekatze ging und im Anschluss alle dann den Weg hoch zur Herberge bestritten. Im Schnee, entlang der Skipiste. Eine völlig neue Erfahrung und einige guckten sehr irritiert! Aber man fühlte sich direkt als Teil der Gruppe.

Oben angekommen, kamen vertraute Gefühle auf. Zimmerverteilung, Essenszeiten, auspacken, alle kennenlernen, Matten aufbauen. Neu nun: Ski in den Schuppen stellen und 1,50 m hoch Schnee überall. Wunderschön! Wobei die Aussicht nebelbedingt sehr kurz war. Hat aber auch etwas Magisches.

Sonntag, nach dem Frühstück, ging es dann endlich los. Skisachen an und rauf auf die Bretter, für die erste Einheit Classic-Skilanglauf. Viele besuchen den Skilehrgang seit Jahren, wir fünf aus Gelsenkirchen waren völlig unerfahren. Vom Laufen war also nicht viel geblieben als herantastend den Weg runter zum Fußballplatz zu finden, der nun zum Üben als Loipe präpariert war. Aufwärmen und dann Sabine und Helmut zusehen, welche Technik man braucht, um Skilanglauf zu lernen.

Viele Analogien zum Aikido kommen einem hier in den Kopf: „Das sieht bei Sabine so leicht und elegant aus“; „Gleichgewicht und Hüfte sind essenziell“; „Man muss sich was trauen“; „Hinfallen und wieder aufstehen gehören dazu“. Die Stimmung in der Gruppe und der Zusammenhalt waren klasse; als Anfänger wird man super integriert und jeder kümmert sich um jeden. Wie ich schon sagte, ähnelt Skilanglauf dem Wandern, was bedeutet, es geht nicht nur

bergab, sondern auch gerne und lange bergauf. Die Technik und Tücken des Bergauflaufens mit Schuppen-ski muss man lernen und insbesondere der kraftsparende Einsatz ist etwas, das dringend gelernt werden will.

Skilanglauf und Aikido haben also viel mehr gemeinsam als ich vermutet und geglaubt habe: Harmonie, Gleichgewicht, Energie und ein verdammt langer Weg zum Erfolg. Warum jemand mal auf die Idee kam, Aikido



und Skilanglauf zu verbinden, versteht man im Grunde, sobald man es vor Ort übt.

90 Minuten vergingen wie im Flug und nach dem Mittagessen und einer ausreichenden Pause versammelte sich das interessierte Volk zur zweiten Einheit „Langlauf-Skating“. Da wir fünf uns auf klassischen Langlauf vorbereitet hatten und nicht auf Skating, teilten wir uns auf. Einige übten das Gelernte aus der klassischen Einheit, ich war verrückt genug, ein paar alte Skating-Skier von Sabine zu nehmen und auch noch Skating zu lernen. Im Kopf dachte ich, „ich kann doch Inlineskaten“. Aber 1,98 m lange Ski am Fuß lehrten mich schnell meinen Irrtum. Aber ich war nicht allein und als Gruppe lernt es sich besser; die Stimmung war überlegend und jede Einheit lustig.



Die Abendeinheit ist dann etwas Bekanntes. Aikido steht auf dem Plan und alle waren mit vollem Tatendrang auf der Matte.

Frank war zum ersten Mal als Lehrer auf dem Horn und so gab es für viele was Neues zu lernen, zu knobeln und zu üben. Jeder Lehrer bringt schließlich „sein“ Aikido mit.

Den Abschluss eines jeden Abends war das gemeinsame Beisammensitzen im Gruppenraum und wir „Neuen“ lernten die Rituale der „alten Hasen“ kennen. Dazu gehörte auch die jährliche Schneebeschwörung für das nächste Jahr!

Der nächste Morgen startete früher als erhofft und wie erwartet sagte der Körper, welche Muskelgruppen am Vortag besonders beansprucht worden waren. Beschwerden hilft nichts, Horn ist Horn. Also rauf auf die Bretter und üben, was Sabine und Helmut jeden Tag erklären. Als Trainer sind die beiden hervorragend und helfen einem, seine Technik zu verbessern. Das Wetter hatte über die Tage hin und wieder andere Pläne. Schneeregen und Schneefall und Sicht von unter 15 m durch Nebel stellen einen vor ungeahnte Herausforderungen, die es aber zu meistern gilt. Als Anfänger kämpft man so schon oft um Gleichgewicht und Haltung, verschneite oder vereiste Spuren lassen einen dann manchmal verzweifeln. Aber Wetter kann man nun mal nicht bestellen. Und: Aufgeben ist keine Option. Spaß hat es immer allen gemacht und die Erfahrenen helfen jedem und geben Tipps, wo es nur geht.

Die Woche raste nur so an einem vorbei und das Training sollte zeigen, ob alle bereit für die große Tagestour am Donnerstag waren. 25 km zum Schluchsee standen auf



dem Plan. Da am Ende doch nicht alle bereit für eine solche Skilanglauftour waren, teilte sich die Gruppe auf. Sicherheit geht nun mal vor.

Der größte Teil machte sich aber auf den Weg. Das Wetter war purer Luxus. Ideale Temperatur, Sicht bis zu den Alpen, gute präparierte Loipen. Bergauf und bergab ging es über schöne Gleitpassagen und ideal präparierte Spuren. Die Gruppe hatte Spaß, die Tour war herausragend schön und endete an einem Restaurant am Schluchsee. Von da ging es dann zurück zum Horn.

Was dann folgte, war ein sehr geselliger und unterhaltsamer Abend als Tagesabschluss für eine schöne Tour.

In Summe kann ich diesen Bundeslehrgang allen sehr ans Herz legen, die Schnee mögen, Wandern bzw. schon das Skilanglaufen können oder selbiges einmal testen oder lernen wollen. Das Alter und die Erfahrung spielen keine Rolle und die „alten Hasen“, die nicht so alt sind, heißen jeden Neuling willkommen. Eine Woche Horn ist eine sportliche Entschleunigung vom stressigen Alltag und entspannt mich mehr als eine Woche Urlaub zu Hause.

Es wird nicht mein letztes Ski-Horn gewesen sein und mit neuen Teilnehmern/Interessenten wird es hoffentlich noch viele weitere Jahre existieren.

Sven Gutt,
TC Gelsenkirchen 1874 e. V.



Aikido-Telegramm

Gratulation!

Nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre waren in diesem Frühjahr wieder umfangreichere Dan-Prüfungen möglich. Diese erfolgten am 12.03. in Bad Blankenburg (im Rahmen der Trainer-B-Lizenz-Ausbildung) sowie am 19./20.03. in Hamburg und Mörfelden-Walldorf.

Die Prüfungskommissionen setzten sich zusammen aus Roger Zieger (6. Dan, Vors.), Horst Hahn (6. Dan) und Claus-Dieter Sonnenberg (5. Dan); Ulrich Schümann (7. Dan, Vors.), Andreas Kalbitz und Jens-Pieter Genzow (beide 4. Dan) sowie aus Dr. Hans-Peter Vietze (7. Dan, Vors.), Michael Helbing und Thomas Walter (beide 5. Dan).

Wir gratulieren herzlich:

zum 5. Dan:

Sigrid Ludwig, *Aalener SA*

zum 3. Dan:

Marcus Behrendt, *TC Gelsenkirchen*
Sven Gutt, *TC Gelsenkirchen*
Detlef Kirchhof, *Rendsburger TSV*
Vincent Mittag, *HNT Hamburg*
Maximilian Töpfer, *JS Falkensee*

zum 2. Dan:

Bente Henrike Albert, *HNT Hamburg*
Karina David, *MTV Ingolstadt*
Marc Fachinger, *Post-SV Nürnberg*
Daniel Tippelt, *TGS Walldorf*

zum 1. Dan:

Mario Kuklik, *TV 08 Lohmar*
Annika Schöffler, *Bushido Amorbach*
Maik Schulze, *Bramfelder SV*



Aiki-no-Kata – Die Kata im Deutschen Aikido-Bund

Auszüge aus der Hausarbeit zur Prüfung auf den 5. Dan; vorgelegt von Thomas Walter (2020)

(Fortsetzung aus Heft 1/2022)

d) 4. Aiki-no-Kata – Form der Abwehr bewaffneter Angreifer

Kurzbeschreibung:

Die 4. Kata beinhaltet die Demonstration von fünf Aikido-Techniken, die gegen die Abwehr eines waffenlosen Fassangriffes, sowie eines Angriffes mit Stab (Jo), Messer (Tanto) und Schwert (Katana / Bokken) ausgeführt werden. Die auszuführenden Techniken unterscheiden sich hierbei etwas, was einfach der Abwehr von unterschiedlichen Waffen mit ihren differenzierten Wirkungsweisen geschuldet ist.

Schematische Übersicht:

Angriff	Ude-kime-nage	Irimi-nage	Koshi-nage	Kote-gaeshi	Kote-mawashi
Katate-ryote-tori	● WP	● WP	○ GP	● GP	● WP
Jo shomen-tsuki	● GP	● GP	● WP	● GP	● WP
Tanto yokomen-uchi	● WP	● WP	● -kote-hineri GP	● WP	● GP
Bokken shomen-uchi	● WP	● GP	○ GP	● GP	○ GP

GP: Gleiche Position

WP: Wechselnde Position

● Ausführung in Irimi

○ Ausführung in Tenkan

Vorbereitung:

Um die Kata später während einer Prüfung zu demonstrieren, müssen zunächst die benötigten Waffen bereitgelegt werden. Hier existieren zwei Meinungen, wer dafür verantwortlich ist. Zum einen gibt es die Meinung, dass der Uke die Waffen anordnen soll, da er diese später auch aufnehmen und damit umgehen muss. Andererseits kann sich Nage während dieses Vorgangs noch einmal kurz sammeln. Da die Anordnung der Waffen auch in die Bewertung der Kata mit einfließt, wird sich Nage hierbei besondere Mühe geben.

Die Waffen werden in der Regel mittig vor die Prüfungskommission gelegt, da sich Uke mit den aufgenommenen Waffen vor dieser verbeugt. Es macht daher wenig Sinn, wenn die Waffen am rechten äußeren Mattenrand abgelegt werden, da die Verbeugung somit ins

Leere gehen würde. Auch müsste sich Uke komplett von Nage abwenden, um zu den Waffen zu gelangen. Hierbei wäre die ganze Symmetrie gestört, die in der Kata später zum Ausdruck kommen soll.

Anordnung der Waffen:

Die Waffen werden in der Reihenfolge abgelegt, wie sie später benötigt werden. In Blickrichtung auf die Prüfer wird somit als erstes der Jo abgelegt. Da der Jo weder eine gefährliche Spitze, noch eine Schneide hat, ist es hierbei egal, wie dieser drapiert wird.

Als nächstes wird das Tanto oberhalb des Stabes in die Mitte gelegt. Der Griff liegt hierbei auf der linken Seite und die Schneide zeigt zu Uke.

Über das Tanto wird schließlich das Bokken gelegt. Hier ist der Griff ebenfalls wieder auf der linken Seite und die Schneide zeigt wiederum zu Uke.



Dies spiegelt einen friedvollen Geist wieder, da die Waffen nicht sofort eingesetzt werden können.

Wird das Bokken und das Tanto mit der Schneide zu den Prüfern und der Griff auf der rechten Seite abgelegt, spiegelt dies einen sehr aggressiven, angriffslustigen Geist wieder, da die Waffen unmittelbar beim Aufnehmen zur Anwendung kommen können.

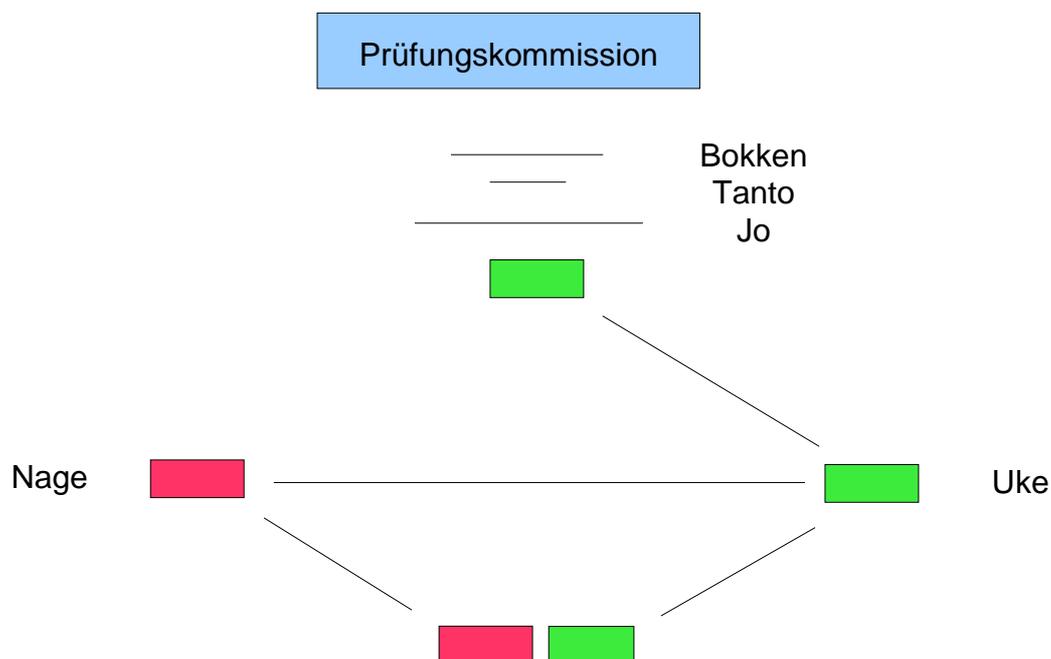


Werden dagegen lediglich die Klingen nach unten gedreht, sind die Waffen dennoch in relativ kurzer Zeit einsetzbar, da sie direkt bei der Aufnahme gedreht werden können und somit ebenfalls wieder eine akute Bedrohung darstellen. Der Uke muss hierbei lediglich aufpassen, dass er sich nicht an den Klingen verletzt.



Aus den o.g. Gründen sollten die Waffen daher, wie im ersten Bild dargestellt, mittig vor der Prüfungskommission abgelegt werden.

Räumliche Darstellung (Schrittdiagramm):



Beginn der Kata:

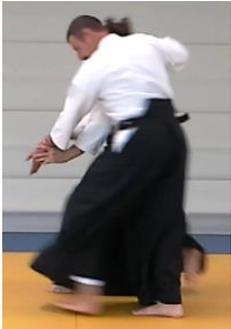
Erläuterungen zum Beginn der Kata

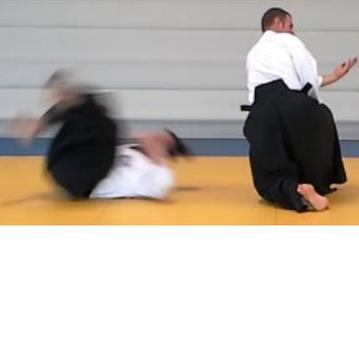
Nage und Uke begeben sich in die Ausgangsposition, 6-8 Meter von den Prüfern entfernt. Nage steht von den Prüfern aus gesehen rechts, Uke dementsprechend links neben ihm auf derselben Höhe. Wenn der Nage bereit ist, mit seinem Vortrag der Kata zu beginnen, wird die erste Verbeugung zu den Prüfern von ihm eingeleitet. Uke folgt hier verzugsfrei. Im Idealfall erkennt man keinen zeitlichen Unterschied mehr, von wem aus die Verbeugung initiiert wurde. Anschließend drehen sich beide um ca. 45 ° nach außen und gehen ca. 3 Schritte auseinander. Nach diesen Schritten drehen sie sich zueinander zu. Hier beträgt der Abstand zwischen beiden Akteuren üblicherweise 3-4 Meter. Nun verbeugen sich Nage und Uke zueinander. Diese Verbeugung wird nach dem gleichen Schema durchgeführt, wie die erste Verbeugung. Nach der zweiten Verbeugung begeben sich beide Partner unverzüglich in Migi-Kamae (Grundstellung rechts vorwärts). Uke geht hierbei mit dem rechten Fuß einen Schritt nach vorn, während Nage einen Schritt mit links zurückgeht. Diese Bewegung soll während des Kata-Vortrags so synchron ablaufen, als wären die Beine der beiden Partner mit einem Stab verbunden und Uke schiebt so das linke Bein des Nage nach hinten.

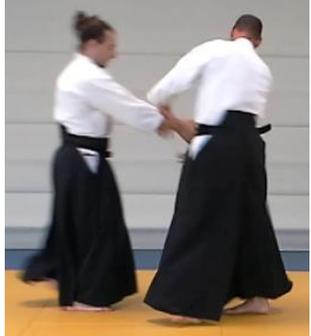
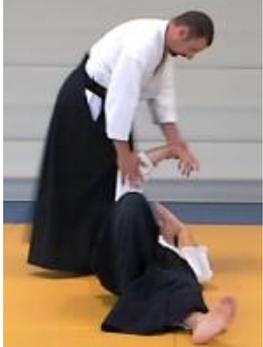
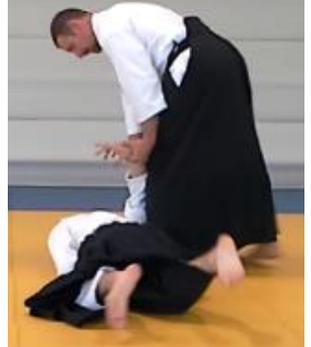
Anzumerken ist, dass Uke bei dieser Kata nicht den Kontakt zur Togatana des Nage sucht, da ansonsten jegliche Dynamik des Angriffs verloren gehen würde.

	<p>Beginn der 4. Kata.</p>		<p>Beide Partner grüßen die Prüfungskommission.</p>
---	----------------------------	--	---

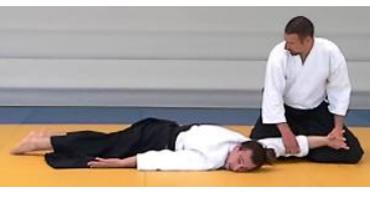
	<p>Wie bei den vorangegangenen Kata begeben sich die Ausführenden auf ihre Position und</p>		<p>wenden sich einander zu.</p>
	<p>Es folgt ein Gruß im Stand.</p>		<p>Nage wartet auf eine Reaktion des Uke.</p>
	<p>Wenn Uke mit dem rechten Fuß in Kamae vorgeht, bewegt sich Nage mit dem linken Fuß zurück, ebenfalls in Kamae.</p>		<p>Uke wartet, bis Nage den Angriff durch senken seines Armes freigibt.</p>
	<p>Mittels Tenkanashi wird die Angriffsbewegung aufgenommen und Uke in den Uke-kime-nage geführt.</p>		<p>Ansetzen des Ude-kime-nage.</p>
	<p>Abwurfphase.</p>		<p>Der Angriff wurde bereits wieder freigegeben.</p>
	<p>Dieselbe Technik auf der anderen Seite.</p>		<p>Kontaktaufnahme mit dem rechten Arm.</p>

	<p>Technik ansetzen und</p>		<p>Partner kontrolliert werfen.</p>
	<p>Kurze Ruhephase zwischen den Techniken.</p>		<p>Erneute Freigabe des Angriffs.</p>
	<p>Partner wird mittels Tai-Sabaki in die Technik Irimi-nage geführt.</p>		<p>Kopfkontrolle an Nages Brust.</p>
	<p>Eintreten in den Partner und Abwurf.</p>		<p>Kontrolle des Uke, bevor erneut die Freigabe erfolgt.</p>
	<p>Technikausführung auf der anderen Seite.</p>		<p>Kopfkontrolle und</p>
	<p>Eintreten zum Wurf.</p>		<p>Kontrolle des Angreifers.</p>

	<p>Ausweichen mittels Tenkan-Ashi.</p>		<p>Aufspannen des Angreifers, zum Eigenschutz wird ein Atemi zum Gesicht des Angreifers angedeutet.</p>
	<p>Das Gleichgewicht des Angreifers wird weiter gestört, sodass sich Nage mittels Tai-sabaki vor diesem positionieren kann.</p>		<p>Der Uke wird auf die Hüfte von Nage geführt, sodass die Technik Koshi-nage in der Tenkan-Form ausgeführt werden kann.</p>
	<p>Abwurf des Uke mit einer Wegdrehbewegung von Nage.</p>		<p>Kurzes Innehalten.</p>
	<p>Angriff mit einer Tenkan-Bewegung aufnehmen.</p>		<p>Den Angriff weiterführen.</p>
	<p>Uke läuft auf die Hüfte von Nage auf.</p>		<p>Komplettes Lösen von Uke.</p>

	<p>Warten, bis Nage den Angriff freigibt.</p>		<p>Während des Tai-Sabaki wird bereits der Griff am Handgelenk für den Kote-gaeshi gesucht.</p>
	<p>Einleiten der Wurfphase.</p>		<p>Uke wird am Boden mittels des rechten Beines kontrolliert,</p>
	<p>bevor er über eine Verhebelung am Ellenbogen auf den Bauch gedreht wird.</p>		<p>Nage muss entsprechend seine Position verändern.</p>
	<p>Hier erfolgt die abschließende Verhebelung.</p>		<p>Nage kontrolliert Uke, während dieser aufsteht.</p>
	<p>Uke wartet auf die Freigabe.</p>		<p>Nage lässt sein linkes Handgelenk greifen, während die rechte Hand zum linken Handgelenk von Uke greift.</p>

	<p>Hier wurde bereits das Gleichgewicht von Uke gebrochen und Nage bringt Uke kontrolliert zu Boden.</p>		<p>Der linke Fuß von Nage ist unter dem Schulterblatt von Uke positioniert, damit dieser leichter auf den Bauch gedreht werden kann.</p>
	<p>Verhebelung am Boden.</p>		<p>Wachsam abwarten, bis Uke aufgestanden ist.</p>
	<p>Kurzer Moment des Innehalten, bevor die letzte Technik in dieser Gruppe ausgeführt wird.</p>		<p>Der Angriff von Uke wird weitergeführt.</p>
	<p>Nage löst sich komplett von Uke und senkt sein Zentrum ab. Dadurch kommt Uke weiter aus dem Gleichgewicht.</p>		<p>Sobald Uke komplett in einer Vorwärtsbewegung ist, erfolgt eine Bewegungsumkehr.</p>
	<p>Die Togatana von Nage schneidet über Ukes Handgelenke, während die freie Hand den Ellenbogen führt.</p>		<p>In dieser Phase erfolgt der Griff des Kote-mawashi mit der rechten Hand.</p>

	Kontrolliertes Ab- legen von Uke.		Der Arm von Uke wird in Verlänge- rung seines Kör- pers zum Boden gebracht. Nage setzt zunächst das rechte Knie ab.
	Sobald auch das linke Knie am Boden ist, erfolgt die Verhebelung.		Kontrolle des El- lenbogens mit der rechten Hand, während Nage aufsteht.
	Der Uke folgt, während er von Nage beim Auf- stehen kontrol- liert wird.		Hier erfolgte be- reits die Frei- gabe, so dass Uke mit seinem Angriff bereits begonnen hat.
	Komplettes Lö- sen von Uke.		Hier wird bereits der Hebel am Handgelenk aus- geführt und Ukes Ellenbogen kontrol- liert.
	Verhebelung am Boden. Nage folgt mit seinem Blick der Druck- richtung.		Ende der ersten Gruppe. Uke stellt wieder etwas Distanz her.
	Beide Partner begeben sich in Shizentai.		Es folgt eine Ver- beugung im Stand.

(Fortsetzung folgt)

道

Bokken-Kumitachi (Partnerübung)

Martin Glutsch, 7. Dan, Bundestrainer

Nage und Uke stehen sich mit den Bokken in Ai-han-mi-Position gegenüber.



Nage (links) öffnet seine sichere Position und nimmt sich sowie sein Bokken zurück, indem er seinen rechten Fuß nach hinten in Gyaku-hanmi versetzt.



Diese Zwischenphase und neutrale Position (Shizen-tai) lässt immer noch Nage-Aktionen in fast alle Richtungen offen.



Nage bietet sich Uke als Ziel an, er öffnet sich. Uke könnte nun durch die Öffnung von Nage angreifen.

Uke nimmt seinen vorderen (rechten) Fuß u. a. zur Verstärkung seines Angriffes zurück.



Wenn Uke seinen vorderen Fuß zur Verstärkung seines Angriffes zurücknimmt, sollte eine Reaktion von Nage erfolgen.

Zur Beschleunigung seiner Reaktion schiebt Nage das Bokken mit seiner linken Hand etwas nach unten und erzeugt damit eine gegenläufige Bewegung der rechten Hand nach oben.



Sobald sich das Bokken über der Mitte des Kopfes von Nage befindet, kann die Abwehr des Angriffes erfolgen.



Uke und Nage stehen sich in der Endphase nahezu auf einer Linie gegenüber.

Wichtig für Nage ist, dass er die Angriffs-
linie mit dem vorderen
Fuß (hier nach rechts)
verlässt; der hintere
Fuß bestimmt die Ziel-
richtung des Bokken.



Ziel der Verteidigung
ist nicht das Eliminieren
von Uke, sondern die
Botschaft von Nage,
durch konsequentes
Einsetzen seines Bokken
die Sinnlosigkeit einer
weiteren Agitation zu
vermitteln.



Wichtige Termine

3. April 2022: Meldeschluss zum Trainer-B-Fortbildungslehrgang vom 20. – 22. Mai 2022 in Frankfurt/M.

10. April 2022: Meldeschluss zum BL am 30. April/1. Mai 2022 in Herten-Westerholt

10. April 2022: Meldeschluss zum Samurai-Camp vom 1. – 6. August 2022 in Scharbeutz

17. April 2022: Meldeschluss zum Workshop des DAB-Jugendvorstandes für Jugendtrainer/-innen auf Bundesebene am 14./15. Mai 2022 in Wedel

5. Mai 2022: Meldeschluss zum Bajuwarencamp 2022 vom 30.07. – 06.08.2022 in Inzell

26. Mai 2022: Meldeschluss zum BL vom 17. – 19. Juni 2022 in Hamburg

15. Mai 2022: Meldeschluss zum Internationalen Aikido-Pfingstlehrgang vom 4. – 6. Juni 2022 in Heidenheim

27. Mai 2022: Meldeschluss zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 22. – 24. Juli 2022 in Ruit

31. Mai 2022: Meldeschluss zum BWL II vom 10. – 17. Juli 2022 in der LSS Bad Blankenburg

31. Mai 2022: Meldeschluss zum BWL I vom 3. – 10. Juli 2022 in der LSS Bad Blankenburg



Die Teilnahme an den ausgeschriebenen Lehrgängen ist von der Beachtung der dann geltenden Corona-Verordnung des jeweiligen Bundeslandes (in Bezug auf Impfung und Testung) abhängig.

Workshop des DAB-Jugendvorstandes für Jugendtrainer/-innen auf Bundesebene am 14./15. Mai 2022 in Wedel

Ausrichter: Jugendvorstand des Deutschen Aikido-Bundes e. V.

Lehrgangsleiterin: Madeleine Schulze; jl@avhh.de

Lehrteam: Nina David, Fiona Lüdecke, Paul Wawrzyniak, Ingrid Kositzki, Maik Schulze, Madeleine Schulze

Lehrgangsort: Halle des Wedeler TSV, Schulauer Str. 63, 22880 Wedel

Teilnahmeberechtigt: alle Jugendtrainer/-innen des DAB ohne Alters- und Gürtelbeschränkung; Jugendtrainer/-innen anderer Verbände sind herzlich willkommen.

Teilnahmevoraussetzung sind zudem die zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Richtlinien.

Teilnahmebeitrag: 15 €

Lehrstoff: In erster Linie soll es um die Vernetzung der Jugendtrainer/-innen und um den Erfahrungs- und Ideenaustausch gehen. **Hierzu können von den Teilnehmenden Themenvorschläge bzw. -wünsche spätestens mit der Anmeldung eingereicht werden.** Die Referent/-innen werden daneben Einheiten zu Themen wie „Training unter Corona-Bedingungen“ sowie „Prävention sexualisierter Gewalt“ vorbereiten. Einige Einheiten werden für die Verlängerung der Trainer-C-Lizenz anerkannt.

Mitzubringen: Aikido-Anzug, Schreibzeug, Trainingswaffen, Schlafutensilien etc.

Unterbringung: Übernachtet wird in der Halle im selbst mitzubringenden Schlafsack.

Meldung: bis zum **17. April 2022** über euren Verein/eure Abteilung per E-Mail bei der Lehrgangsleiterin unter Angabe von Name, Vorname, Verein, eventuellen Besonderheiten beim Essen, Anreisetag und Themenwünschen

Zeitplan:

Samstag, den 14.05.2022: Anreise bis 9 Uhr

Sonntag, den 15.05.2022: Ende gegen 14 Uhr

Es gesteht die **Möglichkeit, bereits am Freitag ab 19 Uhr anzureisen** und an einem gemeinsamen Abendessen auf eigene Kosten teilzunehmen. Bitte bei Interesse bei der Anmeldung mit angeben.

Der Jugendvorstand freut sich, mit euch gemeinsam die Jugendarbeit zu stärken und zu bereichern. Anregungen sind ausdrücklich erwünscht!

Der Workshop wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

*Fiona Lüdecke,
Bundesreferentin Jugend des DAB*

*Madeleine Schulze,
Lehrgangsleiterin*

Einladung zum Trainer-B-Fortbildungslehrgang vom 20. – 22. Mai 2022 in Frankfurt/M.

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e.V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verband Hessen e.V.

Lehrer: Bundesreferent Lehrwesen und andere

Lehrgangsleiter: Dr. Dirk Bender, Am Kötschauer Weg 49, 99518 Bad Sulza;
Tel.: 036425 / 204921, Fax: 036425 / 204922, E-Mail: lehrwesen@aikido-bund.de

Lehrgangsort: Landessportschule Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt;
Tel. 069 / 6789-0, www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/bildungsstaetten/frankfurt/

Teilnahmeberechtigt: Inhaber der Trainerlizenz B Aikido des DAB

Lehrstoff: Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen gemäß OTB-DAB etc.

Zeitplan:

Freitag, den 20.05.2022: bis 17 Uhr Anreise, anschließend Erledigung der Formalitäten; 18 Uhr Abendessen, 19 – 20.30 Uhr Unterricht. Der weitere Zeitplan wird bei Lehrgangsbeginn verteilt.

Samstag, den 21.05.2022: Unterricht in Theorie und Praxis

Sonntag, den 22.05.2022: Unterricht in Theorie und Praxis, Abreise nach dem Mittagessen

Leistungen: Der DAB übernimmt die Kosten für die Lehrer, den Lehrgangsleiter und die Organisation des Lehrganges.

Lehrgangsgebühr: Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Unterrichtsmaterialien werden nach Möglichkeit gestellt oder zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Unterkunft: Die Teilnehmer werden in der Sportschule untergebracht und verpflegt. Die Kosten hierfür sind auf das Konto DAB-BLA Dr. Dirk Bender, **IBAN DE13 8207 0024 0535**

9344 00 zu überweisen (Verwendungszweck: „TrB-FB Mai_2022, Vereinsname, Teilnehmername“) und betragen bei Gewährung von Vergünstigungen 120 €/Person im 2-Bett-Zimmer, soweit in der Teilnahmebestätigung kein anderer Betrag genannt wird. Bei Inanspruchnahme eines Einzelzimmers erhöhen sich die Übernachtungskosten um 10 €/Nacht (gesamt 140 €/Person).

Verpflegung: Für Teilnehmer, die keine Unterkunft in Anspruch nehmen wollen, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Verpflegung in der Sportschule.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben), Überweisung der Unterbringungskosten bis zum Anmeldeschluss und schriftlicher Bestätigung möglich. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Verein, Aikido-Landesverband, Aikido-Grad, Lizenznummer, Gültigkeitsdauer der Lizenz.

Lizenzverlängerung: Für die Verlängerung der Lizenz sind weitere Voraussetzungen zu erfüllen. Es sei auf die OTB-DAB (Ziffer 3.2.2) verwiesen. Die Lizenzverlängerung kann im letzten Quartal der Gültigkeit beim BLA beantragt werden.

Meldeschluss: Die Anmeldung und Überweisung der Kosten werden bis spätestens **3. April 2022** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am Trainerlehrgang teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird um sofortige Mitteilung an den Lehrgangsleiter erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Dr. Dirk Bender,
Bundesreferent Lehrwesen*

Einladung zum Internationalen Aikido-Pfingstlehrgang vom 4. – 6. Juni 2022 in Heidenheim

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Erhard Aikido-Gruppe e. V. (EAG), Heidenheim

Lehrer: Piotr Kirmiel, 6. Dan Aikido, Polen

Lehrgangsleiter: Georg Jooß, Iltisweg 4, 89555 Steinheim;
Tel. 07329 / 5499, E-Mail: georg.jooss@t-online.de

Lehrgangsort: Sporthalle beim Werkgymnasium, Römerstraße 101, 89522 Heidenheim

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 2. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 2. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: nach Maßgabe des Lehrers

Zeitplan:

Samstag, den 04.06.2022: bis 15.30 Uhr Anreise, Abwicklung organisatorischer Angelegenheiten, 16 – 18.15 Uhr Aikido-Training, 19.30 Uhr Abendessen auf Wunsch (**bitte bei der Meldung angeben**)

Sonntag, den 05.06.2022: ab 9 Uhr Einlass, 9.30 – 11.45 Uhr Aikido-Training; 15.30 Einlass, 16 – 18.15 Uhr Aikido-Training

Montag, den 06.06.2022: ab 9 Uhr Einlass, 9.30 – 11.45 Uhr Aikido-Training, anschließend Verabschiedung und Heimreise

Kosten: Es wird eine Lehrgangsgebühr von 15 Euro erhoben.

Unterkunft: Zimmerangebote stehen im Internet unter www.heidenheim.de/tourismus-kultur/uebernachten-essen-und-trinken/uebernachten.html

Anfahrtsskizze bitte aus www.aikido-heidenheim.de entnehmen.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung bis spätestens **15. Mai 2022** und Bestätigung durch den Lehrgangsleiter möglich. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Aikido-Grad und ggf. Teilnahme am Abendessen.

Hinweis: Die Lehrgangsplätze sind begrenzt! Nach Meldeschluss werden keine Anmeldungen mehr berücksichtigt. **Bitte die üblichen Übungswaffen nicht vergessen!**

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Georg Jooß,
Lehrgangsleiter*

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB vom 17. – 19. Juni 2022 in Hamburg

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Walddorfer Sportverein von 1924 e. V.

Lehrer: Alfred Heymann, 8. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Joachim Eiselen, Amrumstieg 12, 22926 Ahrensburg;
E-Mail: j.eiselen@web.de

Lehrgangsort: Bezirkssporthalle Gymnasium Buckhorn,
Volksdorfer Damm 74, 22359 Hamburg

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Tenchi-nage, 4. Kata; Rest nach Maßgabe des Lehrers (insgesamt 4 TE-A gemäß VOD-DAB)

Zeitplan:

Freitag, den 17. Juni 2022: bis 17.30 Uhr Anreise, 18.30 – 20.45 Uhr Aikido-Training

Samstag, den 18. Juni 2022: 9.45 – 12 Uhr und 16 – 18.15 Uhr Aikido-Training. Anschließend auf Wunsch gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein. Bitte mit der Anmeldung den Essenswunsch (Fleisch, Fisch, vegetarisch) verbindlich angeben.

Sonntag, den 19. Juni 2022: 9.45 – 12 Uhr Aikido-Training, anschließend Mattenabbau, Verabschiedung und Abreise

Lehrgangsgebühr: Für Aufwendungen des Ausrichters werden Lehrgangskosten von 20 Euro je Teilnehmer erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen. Eine Übernachtung im Dojo ist möglich.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben) mit folgenden Angaben: Name, Vorname und Aikido-Grad möglich.

Meldeschluss: Die Anmeldung wird bis spätestens **26. Mai 2022** erbeten (Posteingang beim Lehrgangsleiter).

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Bundeslehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Joachim Eiselen,
Lehrgangsleiter*

Einladung zum Bundeswochenlehrgang I vom 3. – 10. Juli 2022 in der LSS Bad Blankenburg (Lehrgang für 1. Kyu- und Dan-Grade mit Dan-Prüfung)

Veranstalter und Ausrichter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Lehrer: Martin Glutsch, 7. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Martin Glutsch, Finkenweg 8, 71032 Böblingen;
Tel.: 07031 / 266 547, E-Mail: maglu.aikido@web.de

Lehrgangsort: Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg;
Tel.: 036741 / 620, Fax: 036741 / 62510, www.sportschule-badblankenburg.de

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu; Gäste aus anderen Verbänden sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: täglich 4 Zeitstunden in Anlehnung an die Prüfungsordnungen des DAB für Kyu- und Dangrade mit Varianten nach Maßgabe des Lehrers

Es werden insgesamt 11 Trainingseinheiten der Gruppe A gem. VOD-DAB vermittelt.

Zeitplan:

Sonntag, den 03.07.2022: Anreise bis 17 Uhr, danach Begrüßung, Zimmerverteilung und Erledigung der Formalitäten im Lehrsaal

Der weitere Zeitplan (Essen, Training, etc.) wird bei Lehrgangsbeginn besprochen.

Sonntag, den 10.07.2022: Abreise nach dem Frühstück bzw. nach dem Mittagessen

Dan-Prüfung: wird für Teilnehmer/-innen am BWL voraussichtlich am Mittwoch, 6. Juli, stattfinden; für Prüfungsanwärter/-innen ohne Teilnahme am BWL I könnte (in Absprache mit dem BPA) ein gesonderter Termin für Freitag bzw. Samstag angedacht werden.

Kosten: Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Die Kosten für Unterbringung sowie reichhaltige Verpflegung (7 Tage Vollpension) etc. betragen:

Doppel-Zimmer DU/WC	371,-- Euro/Person
Einzel-Zimmer DU/WC	476,-- Euro/Person

Vorgenannte Kosten sind bei Lehrgangsbeginn vor Ort in bar zu entrichten.

Meldungen: Per E-Mail an den Lehrgangsleiter über den zuständigen Verein. Mit der Anmeldung sind anzugeben: Name, Vorname, Grad, Geb.-Datum und E-Mail-Adresse. Die Erhebung der E-Mail-Adresse erfolgt im Hinblick auf eine sinnvolle Kommunikation und die Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Individuelle Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Eine Bestätigung zur Teilnahme erfolgt zeitnah nach Meldeschluss. Die Zuteilung der Zimmer erfolgt bei Lehrgangsbeginn. Ein Anspruch auf eine bestimmte (angeforderte) Zimmerkategorie besteht nicht.

Meldeschluss: Die Anmeldungen werden bis spätestens **31. Mai 2022** erbeten. Bei einer Überbelegung erhält jeder Mitgliedsverein des DAB zunächst einen Platz. Die weiteren Plätze werden ggf. auf Grundlage der letzten Stärkemeldung der Vereine an den DAB vergeben.

Bei Verhinderung ist eine rechtzeitige Abmeldung erforderlich, damit der freiwerdende Platz noch genutzt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden. Bei nicht ausgebuchtem Lehrgang werden auch nach dem vorgenannten Meldetermin noch Teilnehmer/-innen zugelassen.

Die Teilnahme an der vorgesehenen Dan-Prüfung ist nur mit Bestätigung durch den BPA möglich. Prüfungsanwärter/-innen, die nicht am Lehrgang teilnehmen, weisen den BPA bei der Anmeldung bitte auf diesen Umstand hin.

Die Teilnahme am Lehrgang ist abhängig von den in der o.g. Woche geltenden Corona-Pandemie-Vorgaben der LSS Bad Blankenburg bzw. des Landes Thüringen.

Allen Teilnehmenden wünschen wir viel Freude beim Lehrgang und den Prüflingen viel Erfolg, falls sich zur Prüfung gestellt wird.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Martin Glutsch,
Lehrgangsleiter/Lehrer*

Einladung zum Bundeswochenlehrgang II vom 10. – 17. Juli 2022 in der LSS Bad Blankenburg (Lehrgang für 1. Kyu- und Dan-Grade; evtl. mit Danprüfung)

Veranstalter und Ausrichter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Lehrer: Alfred Heymann, 8. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Alfred Heymann, Erbhaistr. 9, 37441 Bad Sachsa;
Tel./Fax: 05523 / 303737, E-Mail: aeheyman@aol.com

Lehrgangsort: Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg;
Tel.: 036741 / 620, Fax: 036741 / 62510, www.sportschule-badblankenburg.de

Teilnahmeberechtigt: alle Angehörigen des DAB ab 1. Kyu und nach Maßgabe freier Plätze. Der gültige DAB-Pass bzw. -Lehrgangspass ist bei Lehrgangsbeginn vorzulegen. Gäste aus anderen Verbänden mit entsprechender Mindestgraduierung sind willkommen.

Lehrstoff: täglich soweit möglich drei Unterrichtseinheiten gemäß Prüfungsordnung für Dan-Grade des DAB (POD-DAB) und nach Maßgabe der angestrebten Prüfungen. Die restliche Zeit steht zur freien Verfügung der Teilnehmer.

Zeitplan:

Sonntag, den 10.07.2021: Anreise bis 15 Uhr, anschließend Begrüßung, Zimmerverteilung und Erledigung der Formalitäten; danach Training gemäß Zeitplan

Der gesamte Zeitplan (Essen, Training, Sonderprogramm) wird bei Lehrgangsbeginn bekannt gegeben.

Sonntag, den 17.07.2022: morgens Training, Abreise nach dem Mittagessen

Kosten: Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Die Kosten für Unterbringung sowie reichhaltige Verpflegung (7 Tage Vollpension) etc. betragen:

Doppel-Zimmer DU/WC	371,-- Euro/Person
Einzel-Zimmer DU/WC	476,-- Euro/Person

Die Kosten hierfür sind auf das Konto DAB-BLA Dr. Dirk Bender IBAN DE13 8207 0024 0535 9344 00 mit der Angabe (Verwendungszweck: „BWL II vom 10.–17.07.2022 und Name des/der Teilnehmers/in“) bis spätestens zum Meldeschluss zu überweisen.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher und verbindlicher Anmeldung (möglichst per E-Mail) über den zuständigen Verein bzw. die Abteilung an den Lehrgangsleiter möglich. Individuelle Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Mit der Anmeldung sind unbedingt folgende Angaben zu machen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Aikido-Grad, Zimmerwunsch, ggf. vegetarisches Essen. Die Verteilung der Zimmer erfolgt erst bei Lehrgangsbeginn. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte (gewünschte) Zimmerkategorie.

Meldeschluss: Die Anmeldungen werden bis spätestens **31. Mai 2022** erbeten. Die Platzzuweisung erfolgt sofort nach dem vorstehenden Meldetermin. Jeder Mitgliedsverein des DAB erhält zunächst einen Platz. Die weiteren Plätze werden ggf. auf Grundlage der letzten Stärkemeldung an den DAB vergeben.

Bei Verhinderung ist eine rechtzeitige Abmeldung erforderlich, damit der Platz noch genutzt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

Wichtige Hinweise: Prüfungsanwärter müssen die nach der Verfahrensordnung für Dan-Grade des DAB (VOD-DAB) vorgeschriebenen Unterlagen fristgerecht beim Bundesreferenten Prüfungswesen des DAB (BPA) einreichen. Eine Teilnahme an der vorgesehenen Dan-Prüfung ist nur mit Bestätigung durch den BPA möglich.

Die Teilnahme am Lehrgang ist abhängig von den in der o.g. Woche geltenden Corona-Pandemie-Vorgaben der LSS Bad Blankenburg bzw. des Landes Thüringen.

Datenschutzhinweise: Während des Lehrganges können zum Zwecke der Dokumentation und der Berichterstattung Fotos/Videos gemacht werden. Die Teilnehmer erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Bilder/Videos (z.B. in der Presse, im aa oder im Internet) einverstanden.

Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB

Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB

Alfred Heymann,
Lehrgangsleiter/Lehrer



BAJUWARENCAMP 2022

der Jugend des Deutschen Aikido-Bundes e.V.
vom 30.07. – 06.08.2022

Ausrichter: Aikido-Verband Bayern e. V.

Ort: Sportcamp Inzell, Holzen 4 – 6, 83334 Inzell;
www.blsv-sportcamp-inzell.de



Organisator: Josef Nemeth, Jugendleiter AVBy e. V.

Trainer: Patrick David, 3. Dan; Ralf Salfer, 4. Dan; Markus Daigeler, 2. Dan;
Karina David, 1. Dan; Marc Fachinger, 1. Dan; und andere

Betreuer: Erfahrene Betreuer/-innen sind rund um die Uhr für euch da.

Wer darf dabei sein: alle Aikidoka von 9 – 18 Jahren ohne Gürtelbeschränkung, ältere Teilnehmer nach Absprache

Was erwartet euch: Aikido in Theorie und Praxis, Lagerleben mit Nachtwanderung, Grillen, Lagerfeuer, Gitarre und Gesang. Weitere sportliche Freizeitangebote wie Fußball, Tischtennis, Schwimmen, Beachvolleyball, Beachsoccer, Geocaching, Slackline, Bogenschießen, Kletterwand usw.



Unterbringung: erfolgt in Blockhütten zu etwa 10 – 12 Personen

Kosten: 237 € für Übernachtung, Vollverpflegung, Anlagennutzung und Beiprogramm. Die Bettwäsche kann mitgebracht oder gegen 5 € Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung: schriftlich bis zum **5. Mai 2022** über euren Verein bei Josef Nemeth, Buchenlandstr. 1, 86438 Kissing, Mail: jugend@aikido-bayern.de. Bitte verwendet für die Anmeldung das Formblatt, welches auf www.aikido-bayern.de bzw. www.aikido-jugend.de zu finden ist. **Darin ist auch die zwingend erforderliche Elternerklärung abgedruckt.**

Elternerklärung bitte ausgefüllt direkt an Josef Nemeth Buchenlandstr. 1, 86438 Kissing oder per E-Mail: jugend@aikido-bayern.de

Die Teilnahmegebühr (ohne Bettwäsche 237 €, mit Bettwäsche 242 €) ist bis 05.05.2022 auf das folgende Konto zu überweisen: AVBy e. V., IBAN: DE75 7316 0000 0001 8056 90, BIC: GENODEF1MIR Bitte „BC22“ und die Namen der Teilnehmenden mit angeben! **Corona Auflagen werden zeitnah zugeschickt.**

Bei nicht fristgerechtem Eingang der Teilnahmegebühr kann der Platz anderweitig vergeben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Zu- bzw. Absage erfolgt ggf. direkt nach dem Meldeschluss.

Mitbringen: Eine Packliste steht unter den oben angegebenen Internetadressen bereit.

Anreise: müsst ihr selbst bzw. über den Verein/die Abteilung organisieren. Wer mit der Bahn kommt, wird in Traunstein am Bahnhof abgeholt.

Beginn: am Samstag, den 30.07.2022, ab 14 Uhr

Ende: am Samstag, den 06.08.2022, ca. 11 Uhr

Das Bajuwarencamp wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



*Fiona Lüdecke,
Bundesreferentin Jugend des DAB e. V.*

*Josef Nemeth,
Organisator und Jugendleiter des AVBy e. V.*

SAMURAI CAMP

der Jugend des Deutschen Aikido-Bundes e. V.
vom 1. – 6. August 2022

Ausrichter: Aikido-Verband Schleswig-Holstein e. V.

Ort: Jugendgruppencamp der Jugendherberge Scharbeutz,
Strandallee 98, 23683 Scharbeutz

Beginn: Montag, 01.08.2022, um 11.45 Uhr – mit dem Mittagessen!

Ende: Samstag, 06.08.2022, um 9.30 Uhr

Organisatorin: Lilo Schümann, Jugendleiterin AVSH;
Stormarnring 17, 24576 Bad Bramstedt, E-Mail: jl@aikido-sh.de, Tel.: 04192 / 9249

Lehrteam: Lilo Schümann, 4. Dan, sowie weitere Referenten und Referentinnen

Betreuer: Erfahrene Betreuer/-innen sind rund um die Uhr für euch da.

Wer darf mitmachen: alle Aikidoka von 9 bis 17 Jahren, ältere Teamer-Assistenten und -Assistentinnen nach Absprache mit der Organisatorin. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Kinder/Jugendliche beschränkt.

Was erwartet euch: Aikido in Theorie und Praxis, das Üben von Aikido-Techniken mit anschließender Reflexion, Übertragung der Aikido-Prinzipien auf das Leben; Wandeln auf den Spuren der Samurai, Philosophie des Aikido: Leben mit sich selbst und der Natur im Einklang, mentale Stärke durch Aikido, Einführung ins Jiu-Jitsu und Yoga, kreative Angebote wie Kalligrafie und Origami, Knotenkunde, Theorie-Workshops, Schwimmen in der Ostsee, Burgen-Bauen am Strand, Teambildung und Fair Play beim Beach-Volleyball, bei der Lager-Olympiade, beim Besuch des Hansaparks; Grillen, Bergfest, Slacklining, Zelt- und Lagerleben und alles, was dazu gehört; neue Freunde finden und bekannte wieder treffen.

Partizipation: Bitte teilt uns eure Wünsche für das Veranstaltungsprogramm bis zum 10. April 2022 per E-Mail an jl@aikido-sh.de mit.



Teilnehmerbeitrag: 155 € für Verpflegung, Zeltunterkunft und Programm

Was ist zur Anmeldung zu tun?

1. Teilt euren Teilnahmewunsch eurem Verein mit – dieser meldet alle Teilnehmenden per Anmeldeformular bis zum **10. April 2022** an Lilo Schümann. Aus versicherungstechnischen Gründen können nur Meldungen über den Verein oder die Abteilung des Vereins entgegengenommen werden!
2. **Überweisung** des Teilnehmerbeitrages bis zum **10. April 2022** auf das Konto der Jugend des AVSH, **IBAN DE08 2219 1405 0063 6213 31**, BIC: GENODEF1PIN, Verwendungszweck: SC22 + *Name des Kindes* + Verein (Achtung: Das Konto hat sich im Vergleich zu den Vorjahren geändert!). Bei nicht fristgerechtem Eingang der Teilnahmegebühren kann der Teilnehmerplatz anderweitig vergeben werden.
3. Die Eltern werden gebeten, die **Elternerklärung** auszufüllen und bis zum **10. April 2022** per E-Mail (jl@aikido-sh.de) oder per Post an Lilo Schümann zu senden. Besonderheiten der Kinder (ADHS, Medikamente etc.) sind unbedingt anzugeben.

Organisatorische Details: Alle relevanten Formblätter (inklusive Elternerklärung) sowie den Packzettel, Empfehlungen und frühere Berichte mit Fotos findet ihr unter www.aikido-sh.de/lehrgaenge oder www.aikido-jugend.de. Bitte bringt eine Kopie eures Impfpasses sowie ggf. die Corona-Impfbescheinigung mit. Hygiene-Vorschriften bezüglich Covid 19 werden rechtzeitig vorher auf der Website des AVSH und der Aikido-Jugend bekannt gegeben.

Achtung! Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, erfolgt nur dann eine Benachrichtigung, wenn eine Teilnahme **nicht** möglich sein sollte. In diesem Fall erfolgt spätestens bis zum 20.05.2022 eine Absage. Eingegangene Geldbeträge werden im Falle einer Absage sofort zurücküberwiesen! Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Anreise: müsst ihr selbst organisieren. Bitte sprecht die Jugendleiter/-innen eurer Vereine/Verbände an, damit sie euch bei der Bildung von Fahrgemeinschaften helfen. Scharbeutz ist mit der Bahn sehr gut zu erreichen. Einzelheiten findet ihr in der Web-Präsentation der Jugendherberge Scharbeutz:

www.nordmark.jugendherberge.de/jugendherbergen/scharbeutz-strandallee-704/portraet/

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen erlebnisreichen Lehrgang mit euch in Schleswig-Holstein an der Ostsee!

Das Samurai-Camp wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) gefördert.



*Fiona Lüdecke,
Bundesreferentin Jugend des DAB*

*Lilo Schümann,
Jugendleiterin des AVSH und Lehrgangsleiterin*

Einladung zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 22. – 24. Juli 2022 in Ruit

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verband Baden-Württemberg e. V.

Lehrer: verschiedene Referenten des AVBW und andere

Lehrgangsleiter: Arno Zimmermann, Gustav-Mahler-Str. 16, 70195 Stuttgart;
Tel.: 0711 / 88819585, E-Mail: lehrwesen@aikido-avbw.de

Lehrgangsort: Landessportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern;
Tel.: 0711 / 3484-0, www.landessportschule-ruit.de

Teilnahmeberechtigt: Inhaber der Trainer-C-Fachlizenz Aikido des DAB (mit Vorrang für Inhaber, deren Lizenz 2022 ausläuft). Gäste anderer Verbände sind herzlich willkommen. Aufgrund der Corona-Situation wurden die Voraussetzungen für die Verlängerung der Lizenz geändert: Während der Lizenzdauer (4 Jahre) müssen mindestens 6 Trainingseinheiten (TE-A oder TE-B) des DAB besucht werden.

Lehrstoff: Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen gemäß OTC-DAB etc.

Zeitplan:

Freitag, den 22.07.2022: bis 17 Uhr Anreise, anschließend Erledigung der Formalitäten. 17.45 Uhr Abendessen, 19.30 – 21 Uhr Unterricht. Der weitere Zeitplan wird bei Lehrgangsbeginn verteilt.

Samstag, den 23.07.2022: Unterricht in Theorie und Praxis

Sonntag, den 24.07.2022: Unterricht in Theorie und Praxis, Abreise nach dem Mittagessen

Leistungen: Der DAB übernimmt die Kosten für die Lehrer, den Lehrgangsleiter und die Organisation des Lehrganges.

Lehrgangsgebühr: Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Unterrichtsmaterialien werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Unterkunft: Die Teilnehmer/-innen werden in der Sportschule untergebracht und verpflegt. Die Kosten hierfür sind auf das Konto Aikido-Verband BW, **IBAN: DE24 6325 0030 0046 0361 17** zu überweisen (auf der Überweisung bitte den Namen eintragen) und betragen 130 €/Person im 2-Bett-Zimmer. Bitte Einzelzimmer selber in der Sportschule anmelden und bei der Anmeldung bei der Rezeption bezahlen (20 €/Nacht).

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Anmeldung (schriftlich oder per E-Mail) über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben). Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Verein, Aikido-Landesverband, Aikido-Grad, Lizenznummer, Gültigkeitsdauer der Lizenz.

Meldeschluss: Die Anmeldung und Überweisung der Kosten werden spätestens bis **27. Mai 2022** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am Trainerlehrgang teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird

um sofortige Mitteilung an den Lehrgangsleiter erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

Dr. Barbara Oettinger, Karl Köppel, Dr. Dirk Bender, Arno Zimmermann,
Präsidentin des DAB Vizepräs. (Technik) Bundesref. Lehrwesen Lehrgangsleiter

Deutscher Aikido-Bund e. V.

Lehrgangsplan 2022 (Änderung)

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer / Prüfer
16. – 18.12.2022	Aikido-Trainer-B-Ausbildung, 4. Modul; Trainer-B-Fortbildung	Landessportschule Ostfildern-Ruit	Lehrer gemäß Einladung des BLA

Dr. Barbara Oettinger, Karl Köppel, Dr. Dirk Bender,
Präsidentin des DAB Vizepräsident (Technik) des DAB Bundesreferent Lehrwesen

Aikido-Verband Niedersachsen e. V.

Lehrgangsplan 2022

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer
23.04.2022	Landestraining für 5. – 2. Kyu	VfB Langenhagen e. V.	Claus-Dieter Sonnenberg, 5. Dan Aikido
23.04.2022	Zentraltraining ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
24.04.2022	Danvorbereitungs- lehrgang ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
14.05.2022	Landestraining für 5. – 2. Kyu	VfB Langenhagen e. V.	Claus-Dieter Sonnenberg, 5. Dan Aikido
14.05.2022	Zentraltraining ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
21.05.2022	Landes-Jugend-Training ab 6. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Stefan Michels, 1. Dan Aikido

11./ 12.06.2022	Landeslehrgang ab 5. Kyu	JKCS Goslar e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
25./ 26.06.2022	Landeslehrgang ab 5. Kyu	MTV Soltau e. V.	Andreas Türk, 4. Dan Aikido
10.09.2022	Landestraining für 5. – 2. Kyu	VfB Langenhagen e. V.	Claus-Dieter Sonnenberg, 5. Dan Aikido
10.09.2022	Zentraltraining ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
11.09.2022	Danvorbereitungs- lehrgang ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
15.10.2022	Landestraining für 5. – 2. Kyu	VfB Langenhagen e. V.	Claus-Dieter Sonnenberg, 5. Dan Aikido
15.10.2022	Zentraltraining ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
16.10.2022	Danvorbereitungs- lehrgang ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
12.11.2022	Landes-Jugend-Training ab 6. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Stefan Michels, 1. Dan Aikido
19.11.2022	Landestraining für 5. – 2. Kyu	VfB Langenhagen e. V.	Claus-Dieter Sonnenberg, 5. Dan Aikido
19.11.2022	Zentraltraining ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
20.11.2022	Danvorbereitungs- lehrgang ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
03./ 04.12.2022	Landeslehrgang ab 5. Kyu	Aikido Verein Hannover e. V.	Alfred Heymann, 8. Dan Aikido
17.12.2022	Landestraining für 5. – 2. Kyu	VfB Langenhagen e. V.	Dr. Damian Magiera, 5. Dan Aikido
17.12.2022	Zentraltraining ab 1. Kyu	SG v. 1896 Misburg e. V.	Claus-Dieter Sonnenberg, 5. Dan Aikido

Ort des Landestrainings:

Kleine Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule, Hindenburgstraße 79, 30851 Langenhagen

Ort für Zentraltraining, Danvorbereitungs-Lehrgang und Landes-Jugend-Training:

Ludwig-Jahn-Str., 30625 Hannover-Misburg

Trainingszeiten:

Landestraining jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr

Zentraltraining jeweils von 15.30 – 18.00 Uhr

Danvorbereitungslehrgang jeweils von 9.30 – 12.00 Uhr

Landes-Jugend-Training jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr

Norbert Knoll, 1. Vorsitzender des AVNI

Dr. Damian Magiera, Technischer Leiter des AVNI

合氣道

Impressum

Herausgeber: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)
Verantwortlich: Manfred Ellmaurer, Bundesreferent IR des DAB;
Lerchenweg 4, 73547 Lorch, Tel.: 07172 / 8991;
E-Mail: aikido.aktuell@aikido-bund.de
Satz und Layout: Manfred Ellmaurer, Dres. Barbara und Thomas Oettinger;
Geschäftsstelle des DAB, Kantstr. 7, 73655 Plüderhausen

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DAB. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Die letzte Weisheit:

Unser Schlachtfeld liegt nicht außerhalb,
sondern innerhalb von uns selbst.

*(eine Weisheit des Dalai Lama,
die der Lehre von M. Ueshiba
verblüffend entspricht)*

Redaktionsschluss für „aikido aktuell 3/2022“:

1. Juni 2022